



## ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte liegt in Mecklenburg-Vorpommern und ist mit zahlreichen Seen -so dem größten Binnensee Deutschlands, der Müritz- sowie Wäldern und naturbelassenen Landschaften als touristisch geprägte Region bekannt. Dank der zentralen Lage des Landkreises und der guten Infrastruktur sind die Hauptstadt Berlin, die Hansestadt Hamburg und die Ostseeküste sehr gut zu erreichen.

Für das Rechts- und Kommunalaufsichtsamt schreibt der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zum nächstmöglichen Besetzungszeitpunkt eine Stelle als

### **Sachgebietsleiter allgemeine Rechtsaufsicht (w/m/d)**

mit 39,5 Wochenstunden aus.

Zum Sachgebiet der allgemeinen Rechtsaufsicht gehört auch die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.

Sofern die beamtenrechtlichen, laufbahnrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, wird auch die Möglichkeit für eine Verbeamtung eröffnet. Die Verbeamtung erfolgt in ein Amt der Besoldungsgruppe A 13 (*Rat/ Rätin*) der Laufbahngruppe 2 zweites Einstiegsamt.

Dienstort ist der Regionalstandort Neubrandenburg.

#### **Aufgaben:**

- Leitungsaufgaben
  - Organisation des Geschäftsablaufes im Sachgebiet und Sicherstellung der Erledigung der zugewiesenen Aufgaben
  - Juristische Anleitung der Beschäftigten im Sachgebiet
  - Mitarbeiterführung nach den Führungsleitlinien des Landkreises
  - Führung wichtiger Beratungen des Sachgebietes sowie Grundsatzentscheidungen und Entscheidung in schwierigen Fällen



- Allgemeine Rechtsaufsicht

Rechtliche Beratung und Unterstützung der der Rechtsaufsicht unterstellten Gemeinden, Ämter und Zweckverbände und deren Vertretungen, auch im Hinblick auf deren wirtschaftliche Betätigung im Sinne §§ 68 ff KV M-V.

- eigenverantwortliche Durchführung rechtsaufsichtlicher Maßnahmen nach §§ 78 ff KV M-V
- Prüfung von Satzungen
- Bearbeitung von Bürgeranliegen, Petitionen und Beschwerden
- Genehmigungsverfahren nach § 56 KV M-V (*Veräußerung von gemeindlichen Vermögen*)
- Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Verträgen und Vereinbarungen im Bereich der kommunalen Zusammenarbeit
- Beratung der Gemeinden bei Fusionsabsichten und Genehmigung von Gebietsänderungsverträgen
- Bearbeitung von Vergabenachprüfungsverfahren
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Berichten für die Amts- und Verwaltungsleitung sowie für Ministerien, politische Gremien und kommunalen Spitzenverbände

- Personelle Rechtsaufsicht

- Beratung der Gemeinden, Ämter, Zweckverbände in beamten- und disziplinarrechtlichen sowie in wahlrechtlichen Angelegenheiten
- Wahrnehmung der Aufgaben nach §§ 37, 142 KV M-V
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem LDG M-V

- Rechtliche Beratung in Angelegenheiten der Zentralen Vergabestelle

**Anforderungen:**

- Abschluss der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung, mindestens jedoch Abschluss als Dipl.-Jurist/ -in
- idealerweise Berufserfahrung im Öffentlichen Recht, insbesondere im Kommunal- und Kommunalverfassungsrecht sowie erste Erfahrungen in der Mitarbeiterführung
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise sowie Entscheidungsfreudigkeit
- korrektes und sicheres Auftreten in der Innen- und Außenwirkung
- ausgeprägte Fähigkeit zur zielorientierten Gesprächsführung sowie gute analytische und kommunikative Fähigkeiten
- hohe Sozialkompetenz



- Teamfähigkeit sowie psychische und physische Belastbarkeit
- Sicherheit im Umgang mit dem PC; Anwenderkenntnisse MS-Office und juris
- Pkw-Führerschein
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der regulären Dienstzeit

Die Stelle ist im Stellenplan mit der **Entgeltgruppe 13** bzw. **Besoldungsgruppe A 14** ausgewiesen.

Nach der erfolgreichen Einarbeitungszeit ist die Ausübung dieser Tätigkeit im Rahmen der alternierenden Telearbeit möglich. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte bietet ein attraktives Arbeitsverhältnis mit einer interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit in einer modernen Verwaltung mit tarifvertraglich abgesicherten Arbeitsbedingungen, wie etwa:

- tarifgerechte Eingruppierung
- Jahressonderzahlung
- jährliches Leistungsentgelt
- Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen in der 5-Tages-Woche
- regelmäßige Arbeitszeiten
- zusätzliche betriebliche Altersversorgung

auf Grundlage des TVöD-VKA an.

Des Weiteren profitieren die Beschäftigten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte von

- vielfältigen Fortbildungsmöglichkeiten zur individuellen Personalentwicklung
- Gleitzeitregeln und Teilzeitangeboten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- mobilem Arbeiten nach dem Bestehen der Probezeit
- einem betrieblichen Gesundheitsmanagement mit Sport- und Gesundheitsangeboten
- direkten betrieblichen Ansprechpartner/innen, wie die Personalvertretung, die Gleichstellungsbeauftragte, die Vertrauensperson der Schwerbehinderten, dem Betriebsarzt und der Fachkraft für Arbeitssicherheit

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte steht für Gleichstellung, Chancengleichheit und Antidiskriminierung, auch bei der Personalgewinnung. Deshalb wird von allen sich bewerbenden Personen Gleichstellungs- und Vielfaltskompetenz erwartet.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher fachlicher und gesundheitlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Personen, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.



Ihre Bewerbung senden Sie in Form einer PDF-Datei mit max. 10 MB bis spätestens zum **05.12.2022** an:

[bewerbung@lk-seenplatte.de](mailto:bewerbung@lk-seenplatte.de)

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Bewerbungsunterlagen per E-Mail in unverschlüsselter Form übertragen werden. Möglichkeiten der verschlüsselten elektronischen Kommunikation mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte finden Sie unter

<https://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Kontakt/Anschriften/Kommunikation>

Papierbewerbungen sind an das Personalamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Postfach 110264, 17042 Neubrandenburg zu senden.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbleiben die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerbungen bis zum 28.02.2023 im Personalamt und werden danach vernichtet. Wenn Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen - in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz MV. Informationen zur DSGVO in Bezug auf das Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

<https://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Schnellnavigation/Startseite/DSGVO>

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte nicht erstattet.

**Heiko Kärger**

**Landrat**